

Stefan Noé, Karlsruhe

Statement zum Thema

**Selbstmedikation
Beratung zu pflanzlichen Arzneimitteln in der
Apotheke**

Pflanzliche Arzneimittel sind beliebt. Laut einer aktuellen Umfrage eines führenden Marktforschungsinstitutes verwenden über zwei Drittel der deutschen Bevölkerung Naturheilmittel. Im Jahr 2012 wurden 113 Millionen Packungen mit einem Wert von etwa 1,5 Milliarden Euro in Deutschland abgesetzt.

Da Phytopharmaka bis auf wenige Ausnahmen rezeptfrei erhältlich sind, kommt der Apotheke eine besondere Bedeutung als Gatekeeper und Berater zu.

Im Markt der Naturheilmittel gibt es eine Vielzahl von Produkten. Nicht alle halten den strengen naturwissenschaftlichen Kriterien für eine evidenzbasierte Therapie stand. Gemäß den Leitlinien der Bundesapothekerkammer erfasst das beratende Personal die Bedürfnisse der Apothekenkunden, sowie mögliche Begleitmedikationen und wählt dann gemeinsam mit dem Kunden das passende Präparat aus.

Phytopharmaka werden erfolgreich bei einer Vielzahl von leichten bis mittelschweren Beschwerden eingesetzt. Exemplarisch werden im Vortrag Fallbeispiele der Indikationen „Atemwegsinfekt“, „Schlafbeschwerden“ und „Reizdarm-Syndrom“ vorgestellt. Diese Indikationen sind für eine Therapie mit hochwertigen pflanzlichen Arzneimitteln besonders geeignet.

Bei länger andauernden oder unklaren Beschwerden wird der Patient an einen Arzt verwiesen. Idealerweise arbeiten Arzt und Apotheker interdisziplinär zusammen um eine bestmögliche Therapie für den Patienten zu gewährleisten. Das „grüne Rezept“ des Arztes ist eine geeignete Form um die Kommunikation zwischen Arzt, Patient und Apotheke zu gewährleisten. Speziell qualifizierte Apotheken bieten darüber hinaus bereits heute ein professionelles Medikationsmanagement an, das auch die Selbstmedikation mit Phytopharmaka umfasst.

*Dr. Stefan Noé
Fachapotheker für Arzneimittelinformation
Bären-Apotheke
Karlsruher Str. 26
76139 Karlsruhe
stefan.noe@baerenapotheke24.de*